

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens.de/hausgeraete> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

**Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTAG)**

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Hauttiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Für detaillierte Programmübersicht -> Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Bunt	} strapazierfähige Textilien
Intensiv	
Bunt Eco	} pflegeleichte Textilien
Pflegeleicht	
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei Ø
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schonschleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Outdoor/Imprägnieren	Waschen mit anschließendem Imprägnieren
Outdoor	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6.
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Super 15	Kurzprogramm
Mix	unterschiedliche Wäschearten

## Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

### Wasserhahn öffnen

### Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

## Waschen

### Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6! Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

### Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

- Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche
- Kammer II:** Weichspüler, Stärke, Fleckensalz
- Kammer III:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
- Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

### Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen, -> Seite 5.

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

### Start/Pause wählen

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahlstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

## Waschen

### Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls Ø (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.

### Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

### Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

### Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

### Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben: - Programm neu wählen. - **Start/Pause** wählen.

### ... oder abrechnen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst: - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt. - **Aus** wählen. - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen. - **Start/Pause** wählen.

### Waschen

Service-Klappe

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, III

Trommel

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe

## Individuelle Einstellungen

### Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

### Temp.

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### Fertig in

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h (je nach Modell), eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen.

### U/min

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### Zusatzfunktionen\*

Fl Flecken: Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 7 kg Koch- und Buntwäsche.

Vorwäsche: Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.

Knitterschutz: Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extraspülen: Zusätzlicher Spülgang und verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

### Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

### Signal

1. Einstellmodus für Signal-Lautstärke aktivieren

2. Lautstärke einstellen für ...

3. Lautstärke einstellen

4. Lautstärke einstellen

5. Lautstärke einstellen

6. Lautstärke einstellen

7. Lautstärke einstellen

8. Lautstärke einstellen

## Wichtige Hinweise

### Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

### Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen.
	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen.
	Vorwaschen.

### Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen. Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

### Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein. Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.

### Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche nicht in der Waschmaschine entfärben.

### Outdoor

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoor-Textilien in Kammer II füllen. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur wählen. **Start/Pause** wählen.

### Outdoor/Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen. Zwei handelsübliche Pflegemittel notwendig; Dosierung nach Herstellerangaben:

- Spezialwaschmittel für Outdoor-Textilien in Kammer II und
- Imprägniermittel in Kammer III füllen.

Programm wählbar auf **Outdoor/Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start/Pause** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

### Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise
Koch/Bunt	90 °C	7 kg*	strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Extraspülen, Knitterschutz oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz
Intensiv	60 °C			Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz
Bunt Eco	60 °C	3 kg*		Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht	60 °C		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Mix	40 °C	2 kg		Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; besonders schonendes Waschprogramm um Schmutz zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein/Seide	30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; Knitterschutz: nur Anschleudern, trocknass aufhängen
Wolle	40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	Knitterschutz: nur Anschleudern, trocknass aufhängen
Hemden/Business	60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Knitterschutz: nur Anschleudern, trocknass aufhängen
Super 15	40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Knitterschutz: nur Anschleudern, trocknass aufhängen
Outdoor	40 °C	2 kg	Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimschutzmembran	Kurzprogramm ca. 15 Minuten geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Outdoor/Imprägnieren	40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimschutzmembran, imprägnierbare Textilien	Flecken, Knitterschutz, Extraspülen; reduziertes Anschleudern in Intervallen
Zusatzprogramme				Flecken, Knitterschutz, Extraspülen; weitere Hinweise zum Imprägnieren → Seite 6 reduziertes Anschleudern in Intervallen

Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktionen Flecken wählen. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktionen Flecken wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit \* gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion Flecken wählen. Als Kurzprogramm ist - unabhängig von der Wäscheart - Pflegeleicht 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Siemens Electrolux GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	7 kg	0,65 kWh	60 l	2:30 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7 kg	1,19 kWh	49 l	2:36 h
Koch 90 °C	Flecken	7 kg	2,00 kWh	75 l	2:33 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch geeignet als Kurzprogramm)	-	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix/Schnell 30 °C	-	3 kg	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	-	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option Flecken, maximaler Schleuderdrehzahl. Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm Pflegeleicht 40 °C ohne Option Flecken und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

## Verbrauchswerte

## Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.  
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr**  
– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!  
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.  
– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

**Verletzungsgefahr**  
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.  
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.  
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.  
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

**Vergiftungsgefahr**  
**Erstickengefahr**  
– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Lebensgefahr**  
– Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.  
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.  
– Schloss des Einfüllfensters zerstören.  
– Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Explosionsgefahr**  
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.  
– Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

## Pflege

**Maschinengehäuse, Bedienfeld**  
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.  
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.  
– Waschmittel- und Restwasserreste sofort entfernen.  
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**Waschmittelschublad reinigen ...**  
... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
- Abdeckung nach oben herausnehmen.
- Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
- Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublad einschieben.

**Waschmittelschublad** offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

**Waschtrommel**  
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

**Entkalken** Keine Wäsche in der Maschine!  
Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

## Hinweise im Anzeigefeld

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe reinigen → Seite 10, Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

## Wartung

**Laugenpumpe**  
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.

Für Modelle mit Entleerungsschlauch:  
Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.  
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.  
Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:  
Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.  
Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.

- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

**Siebe im Wasserzulauf**  
**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
- Start/Pause** drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
- Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.

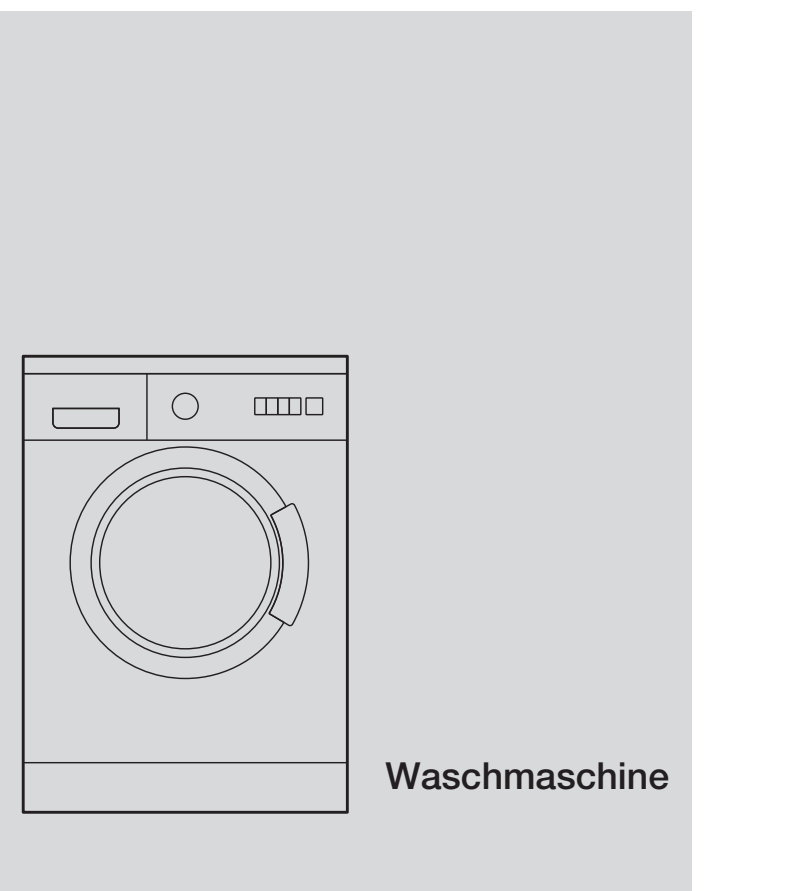
- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

## Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus. – Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
- Kein Wassereinflauf. Waschmittel nicht eingespült. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – **Start/Pause** nicht gewählt?
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Wasserhahn nicht geöffnet?
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Ø (ohne Anschleudern) gewählt?
- Programmeinstellung nicht korrekt. – **Start/Pause** gewählt?
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Tür geschlossen?
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches sichtbar.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt für Pflegemittel.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Schaum tritt aus Waschmittelschublad aus. – Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublad geben.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Vibrationen beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern (Aufstellanleitung).
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Vibrationen beim Schleudern. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen (Aufstellanleitung).
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. – **Knitterschutz** \* gewählt? → Seite 5 (\* je nach Modell)
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Programmblauf länger als üblich. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Programmblauf länger als üblich. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Waschmittelrückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Waschmittelrückstände auf der Wäsche. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist: – Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Programmeinstellung nicht korrekt. – Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist: – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (Aufstellanleitung).

# SIEMENS

## Gebrauchsanleitung



**Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!**  
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.  
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:  
<http://www.siemens.de/hausgeraete> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

**Family Line 01805-2223 ( € 0,14/Min. DTAG )**

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

# Inhalt

Seite

■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Pflege	9
■ Hinweise im Anzeigefeld	9
■ Wartung	10
■ Was tun wenn ...	11

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



### Wasserhahn öffnen



### Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



## Programme

Für detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.  
 Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Bunt	} strapazierfähige Textilien
Intensiv	
Bunt Eco	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
☞ Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei Ø
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schonschleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Outdoor/Imprägnieren	Waschen mit anschließendem Imprägnieren
Outdoor	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6.
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Super 15	Kurzprogramm
Mix	unterschiedliche Wäschearten

### Programmwähler

### Anzeigefeld / Optionstasten

\* je nach Modell

❄ - 90	Temp.	Wählen d...
1 - 24h*	Fertig in	Programm
Ø - 1400*	U/min	Wählen d... oder Ø (o...
<b>Statusanzeigen</b>		Anzeigen
☞ ☞ ☞ -0-		Waschen,

**Vor dem ersten Waschen**  
einmal ohne Wäsche waschen. -> Seite 6

### Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

*Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6!*

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen  
Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

### Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem  
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in  
Trommel legen.

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

**Kammer ☼:** Weichspüler, Stärke

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel,  
Fleckensalz

*Knitterflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
Verhindert Verstopfung.*

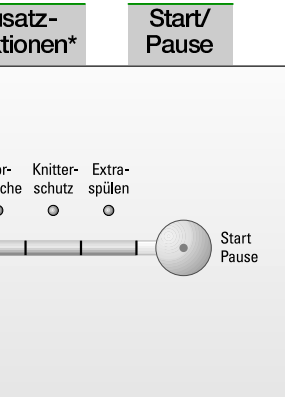
### Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe  
individuelle Einstellungen, -> Seite 5.

**i** Programmwähler zum Ein- und  
Ausschalten der Maschine und zum  
Wählen des Programms. Drehen in  
beide Richtungen möglich.

### Start/Pause wählen

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes  
Berühren genügt!  
Bei längerem Berühren der  
Options- und  
Schleuderdrehtasten  
automatischer Durchlauf der  
Einstelloptionen!



Temperatur (\* = kalt)

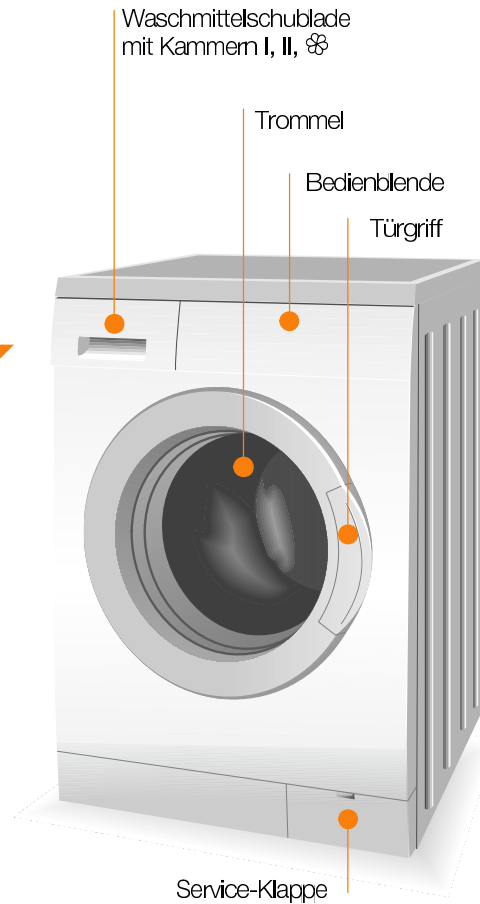
n-Ende nach ...

er Schleuderdrehzahl  
(ohne Endschleudern)

zum Programmablauf:

Spülen, Schleudern, Ende

# Waschen



1

2

3

# Waschen

## Wäsche entnehmen



Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls ☼ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf  
**Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Pause** wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen –  
Rostgefahr.



## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

## Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
– Programm neu wählen.  
– **Start/Pause** wählen.

## ... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:  
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
Einfüllfenster bleibt verriegelt.  
– **Aus** wählen.  
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
– **Start/Pause** wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

## Temp.

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

## Fertig in

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h (je nach Modell), eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen.

## U/min

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

## Zusatzfunktionen\*

siehe auch Programmübersicht (\* je nach Modell)

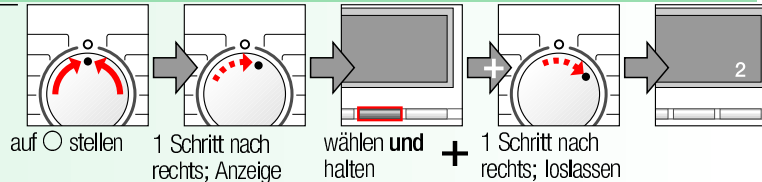
Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 7 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang und verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Start/Pause

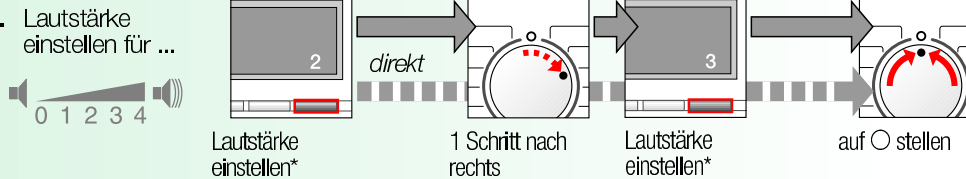
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

## Signal

1. Einstellmodus für Signal-Lautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



\* evtl. mehrmals anwählen



# Wichtige Hinweise



## Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



## Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



## Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.



## Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



## Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ dosieren.



## Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



## Outdoor Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II füllen. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur wählen. **Start**/Pause wählen.



## Outdoor/ Imprägnieren Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Waschmittelschublad gründlich von Weichspülerresten reinigen. Zwei handelsübliche Pflegemittel notwendig; Dosierung nach Herstellerangaben:  
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und  
2. Imprägniermittel in Kammer ☼ füllen.  
Programmwähler auf **Outdoor/Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start**/Pause wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

# Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten



Zusatzfunktionen (je nach Modell);  
Hinweise

Wäscheart

max.

°C

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise
<b>Koch/Bunt</b>	*-90 °C			
<b>Intensiv</b>	*-60 °C	7 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz
<b>Bunt Eco</b>	*-60 °C			
<b>Pflegeleicht</b>	*-60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz
<b>Mix</b>	*-40 °C	3 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
<b>Fein/Seide</b>	*-30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
<b>Wolle</b>	*-40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>Hemden/Business</b>	*-60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Flecken, Extraspülen, Knitterschutz; Knitterschutz: nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
<b>Super 15</b>	*-40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
<b>Outdoor</b>	*-40 °C	2 kg	Weiter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran	Flecken, Knitterschutz, Extraspülen; reduziertes Erdschleudern in Intervallen
<b>Outdoor/Imprägnieren</b>	*-40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Weiter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	Flecken, Extraspülen; weitere Hinweise zum Imprägnieren → Seite 6 reduziertes Erdschleudern in Intervallen

## Zusatzprogramme

**i** Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktionen **Flecken** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit \* gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Als **Kurzprogramm** ist - unabhängig von der Wäscheart - **Pflegeleicht 40°** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Siemens Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland

WM14E4F1

9000 208 650  
1207



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

### Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!

### Verletzungsgefahr

- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschladeschublade während des Betriebs.

### Vergiftungsgefahr Erstickengefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

### Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### Explosionsgefahr

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

## Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	7 kg	0,65 kWh	60 l	2:30 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7 kg	1,19 kWh	49 l	2:36 h
Koch 90 °C	Flecken	7 kg	2,00 kWh	75 l	2:33 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch geeignet als Kurzprogramm)	-	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix/Schnell 30 °C	-	3 kg	0,32 kWh	35 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	-	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



- Stromschlaggefahr!  
Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

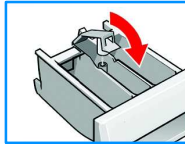
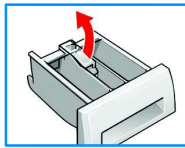
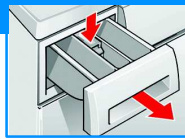
## Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

## Waschtrommel

- Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
- Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

# Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe reinigen -> Seite 10, Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

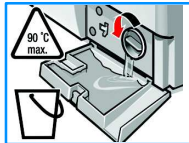
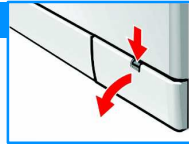


- Verbrühungsgefahr!  
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:  
Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.  
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.  
Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2\* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:  
Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.  
Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

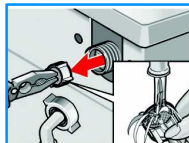
## Siebe im Wasserzulauf



**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

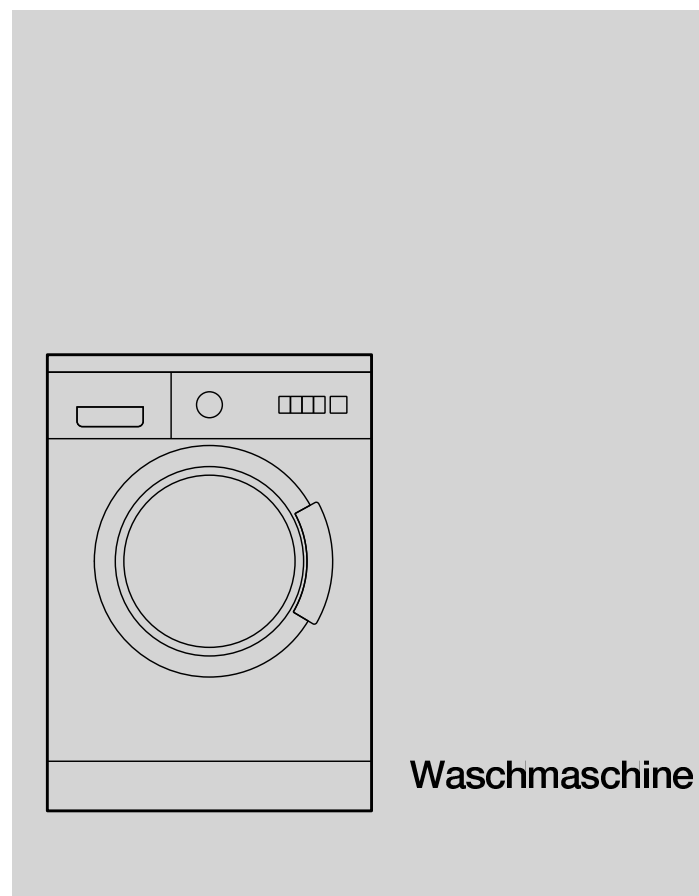
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.
8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



- Wasser läuft aus.
  - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss.  
Waschmittel nicht eingespült.
  - **Start/Pause** nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10.
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
  - Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten.
  - Ø (ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht.
  - **Start/Pause** gewählt?
  - Tür geschlossen?
- Waschlage wird nicht abgepumpt.
  - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
  - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
  - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
  - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
  - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
  - Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
  - Zu viel Waschmittel verwendet?  
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern.
  - Gerätefüße fixiert?  
Gerätefüße sichern (*Aufstellanleitung*).
  - Transportsicherung entfernt?  
Transportsicherungen entfernen (*Aufstellanleitung*).
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
  - **Knitterschutz** \* gewählt? -> Seite 5 (\* je nach Modell)
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
  - Stromausfall?
  - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
  - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
  - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (*Aufstellanleitung*).

# SIEMENS

## Gebrauchsanleitung



de



**Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen! Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung. Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**